



Blickfang: Frontplattform mit Railing plus Holzboden – edel! Unten: Robuste 3-Gang-Nabenschaltung inklusive Rücktrittbremse.



PREIS	629 €
Gewicht	18,3 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	111,7 kg
Größen	Wave: 45, 50*, 55 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Stahl, starr
Schaltung	Shimano Nexus, 3-Gang, Schalt Drehgriff, 38/19 Zähne
Entfaltung	3,34–6,22 m
Laufрад	Hohlkammer-Felgen, Nabendynamo, Nexus Nabe, 36 Speichen, 28"
Reifen	Impac, Big Pac, Creme, Reflex, 28", 50 mm
Bremsen	Front V-Bremse Promax, Heck: Rücktrittbremse
Cockpit	Lenkerbügel gekröpft & zum Fahrer gebogen, Schaftvorbau, Ledergriffe Matrix
Sattelstütze	Alu, starr, kein Schnellspanner
Sattel	Matrix, VL 6142, braun
Lichtanlage	Retro, LED, 20 LUX, Chrom; Matrix, LED, Standlichtfunktion
Sonstiges	Gepäckträger vorn: Atran Cargo Jumbo; Zuladung v/h: 10/25 kg; 4 Farben; Garantie: 5 Jahre auf Rahmen, Schutzbleche Retro, Stahl lackiert

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN		
Laufruhig	■	Agil
SITZPOSITION		
Aufrecht	■	Sport
EINSATZBEREICH		
Stadt	■	Tour

FALTER R 3.0

Gute-Laune-Rad

Bei Falter, Marke der Händlergruppe Bico, seit Jahren ein Hingucker: die Stadträder im Retrodesign. Mit viel Sinn für Ästhetik konzipiert, in den Details stimmig. So stehen die cremefarbenen XL-Reifen in einem faszinierenden Kontrast zu weinroten Felgen, viel Chrom lässt den Lenker blitzen. Unter der verchromten Frontreling (mit Holzplatte ausgelegt gegen Durchfallen von Waren), sitzt ein verchromter Retro-Scheinwerfer mit moderner LED-Technik. Ein in Rahmenfarbe lackierter Heckträger mit Federklappe ergänzt die Frontplattform, der die Zuladung erweitert. Geschaltet wird mit einer einfachen, aber robusten 3-Gang-Nabenschaltung. Für Verzögerung soll eine Front-V-Bremse sorgen kombiniert mit Rücktrittbremse. Details, die gefallen: Lenkungsdämpfer gegen Lenker-Umklapper beim Beladen der Frontplattform, der integrierte Heckscheinwerfer, die Ding-Dong-Glocke ...

Fahreindruck: überlegen

..., die nicht nur dem Fahrer immer wieder Freude macht, sondern auch Passanten lächelnd zur Seite gehen lässt. Der Einstieg ist angenehm tief und ausreichend breit, die Sitzposition mittig und aufrecht für Verkehrsübersicht, der Sattel schön breit. Die Griffe überzeugen mit gelungener Haptik. Der mühelos drehbare Schaltgriff aktiviert die in flachen Reivieren gut passende Nabenschaltung, bei Anstiegen braucht sie eine kurze Kurbelentlastung, um dem Schaltbefehl umzusetzen. Die Rücktrittbremse arbeitet sehr gut, gemeinsam mit der guten Front-Bremse stoppt das mit 18,3 Kilo akzeptabel gewichtige R 3.0 auf kurzer Distanz. Die Reifen rollen mit geringem Widerstand, bauen gute Dämpfung auf. Die Fahrleistungen: guter Mix aus überlegenem Geradeauslauf und Kurven-Willigkeit. Auf ruppigem Pflaster schlägt die Kette in den Metallkettenschutz, ansonsten ist das Falter laufruhig.

FAZIT

Im Falter R 3.0 treffen sich Retro-Ästhetik, Alltagstauglichkeit und angenehme Fahrleistungen. Hier ist Fahrfreude garantiert, wozu auch die Ding-Dong-Glocke beiträgt.

Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung/Details	■ ■ ■ ■ ■
Alltagstauglichkeit	■ ■ ■ ■ ■
Sicherheit	■ ■ ■ ■ ■
Ergonomie/Komfort	■ ■ ■ ■ ■
Fahreigenschaften	■ ■ ■ ■ ■

- + Optik, robuste Schaltung, gute Verzögerung, zweifache Belademöglichkeit, souveräne Fahrleistungen, gute Frontplattform
- Mittelbauständer: Funktion etwas unwillig; Reifen: bei Regen etwas rutschig

Preis-Leistung

Note 2,2 **Gut**